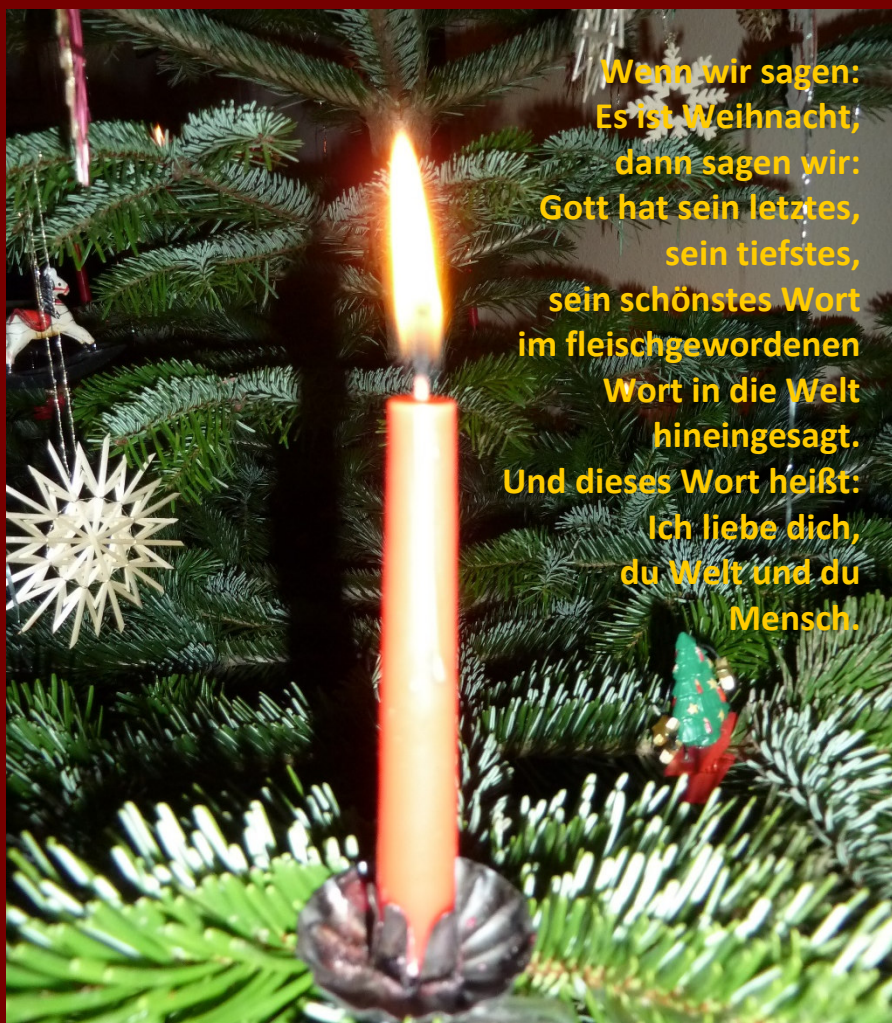


# Gemeindebrief

*der protestantischen Kirchengemeinden  
Sembach und Wartenberg-Rohrbach-Baalborn  
Advent – Weihnachten – Jahreswechsel 2020/2021*



Wenn wir sagen:  
Es ist Weihnacht;  
dann sagen wir:  
Gott hat sein letztes,  
sein tiefstes,  
sein schönstes Wort  
im fleischgewordenen  
Wort in die Welt  
hineingesagt.  
Und dieses Wort heißt:  
Ich liebe dich,  
du Welt und du  
Mensch.

# Über den Advent und das Warten

Warten muss klar begrenzt sein. Wie bei der Ampel auf dem Foto: 17 Sekunden bis zur Grünphase für die Fußgänger. Auf die Sekunde genau wird ausgesagt, wie lange die Wartezeit dauert. Und auch bei Ampeln, die mir diese Information nicht geben, kann ich darauf vertrauen, dass ich auf die Grünphase nicht zu lange warten muss. Zu warten, ohne zu wissen, dass mein Warten ein überschaubares Ende hat, wird in der Regel als unerträglich empfunden.

Ähnlich ist es im Advent. Ein Adventskalender hat 24 Türchen, weil immer mit dem ersten Dezember begonnen wird. Adventstage gibt es aber jedes Jahr unterschiedlich viele. Advent zu beginnen, ohne genau zu wissen, nach wie vielen Tagen (in diesem Jahr sind es 26) Weihnachten ist: nicht vorstellbar. Der Wert des Advents liegt auch darin, dass er ein Ende hat und dass er mit dem großen Fest gekrönt wird.

Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Denn wir leben als Christen immer auch in einem anderen Advent. Die Lesungstexte der Sonntage sprechen zum Teil davon: Wir leben in der Erwartung der Wiederkunft des Herrn. Oder sollen es zumindest. Denn vielen – auch gläubigen – Menschen fällt



es schwer. Zunächst weil dieses Warten kein klar definiertes Ende hat. Niemand weiß den Tag noch die Stunde außer Gott. Die Naherwartung der ersten Christen hatte sich nicht erfüllt – und dann verschwand die Erwartung auf die Wiederkunft immer mehr. Und änderte sich. Aus der freudigen Erwartung auf die Erlösung wurde mehr und mehr ein banges Warten auf das Gericht. Leider. Ich möchte einladen zu einem Advent, in dem wir wieder auf die Wiederkunft Jesu vertrauen und sie erwarten als ein Fest. Dann ist es auch nicht so wichtig, dass wir nicht einmal errahnen können, wann es so weit ist.

Jesus Christus spricht:

**Seid barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!**

Lukas 6,36

## **Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36**

Gleich zweimal wird das etwas altmodisch klingende Wort „barmherzig“ in diesem Bibelspruch erwähnt.

Doch was bedeutet es eigentlich? In einem Wörterbuch lese ich Folgendes: Die Worte „Barmherzigkeit/Erbarmen“ sind christliche Prägungen, gebildet aus „arm“ und „Herz“. „Erbarmen“ ist die Hinwendung zum Armen. „Barmherzigkeit“ ist „Arm-Herzigkeit“, d.h. ein Herz für Arme.

Bei meinen weiteren Recherchen erkenne ich, dass das Wort „Barmherzigkeit“ immer in Verbindung mit Gott steht und seinen Ursprung in der Bibel hat.

„Barmherzigkeit“ beinhaltet demnach die Liebe Gottes für uns Menschen, Mitgefühl, Gnade aber auch Heilung, Trost, Vergebung und Warmherzigkeit. Es ist die Zuwendung Gottes mit „Herz“. Jesus fordert uns auf, es Gott gleich zu tun und ebenfalls barmherzig zu sein.

Das bedeutet für mich, dass ich mich im Umgang mit meinen Mitmenschen nicht am Verhalten anderer orientieren soll. Es ist völlig unwichtig, was für mich selbst bei meinem Tun herauspringt. Maßstab meines Handelns sollte Gottes leidenschaftliche Barmherzigkeit sein, die uns durch seine Gnade und Treue „unverdient“ widerfährt.

Jesus fordert uns auf, die Liebe, das Mitfühlen und die Fürsorge Gottes nicht nur für uns in Anspruch zu nehmen, sondern sie auch an unsere Mitmenschen weiter zu geben.

Anders ausgedrückt: **Gott ist barmherzig, deshalb sollt ihr es auch sein!**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit ganz viel Barmherzigkeit!

Heide Plattner



# Konfirmation 2020



Der Abschlussgottesdienst des dies-jährigen Konfirmandenjahrgangs sollte planmäßig am 29. März 2020 stattfinden. Doch es kam – wie so vieles in diesem Jahr – alles ganz anders. Die Idee für den Abschluss entstand im Januar dieses Jahres durch die Bewegung Fridays for Future. Junge Menschen wollen auf die Klimaveränderung aufmerksam machen und die Politik dazu bewegen, Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen.

Leider ist die Bewegung mit ihren Anliegen durch die Corona-Pandemie in den Hintergrund geraten. Das Thema der Klimaveränderung und was wir alle dagegen tun können, ist aber immer noch aktuell.

Zwei Monate haben wir an dem Thema gearbeitet. Wir wollten uns aus christlicher und biblischer Sicht dem Thema Schöpfung und Bewahrung der Schöpfung annähern. Es war nicht immer leicht, sich auf die zuwei-

len sperrigen Texte der Bibel einzulassen.

Es sind in Zusammenarbeit mit den jungen Menschen Texte und Gebete entstanden, die im Abschlussgottesdienst zu Gehör gebracht wurden. Außerdem sind in Teamarbeit zwei Plakate zum Thema entstanden.



Das eine zeigt die Schöpfung Gottes, wie sie idealerweise sein sollte.

Das zweite Plakat soll verdeutlichen, was wir Menschen aus dieser guten Schöpfung gemacht haben und welche Verantwortung wir dadurch tragen.

Am 27. September – ein halbes Jahr später als ursprünglich geplant – war es dann endlich soweit. Der Abschlussgottesdienst konnte mit der Beteiligung der Familien gefeiert werden. Coronabedingt war eine Begrenzung der Teilnehmerzahl unabdingbar.

Die jungen Menschen wollten außerdem auch aktiv einen kleinen Beitrag für Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung leisten. Es war die Idee entstanden, Obstbäume vor der



Rohrbacher Kirche zu pflanzen. Der Termin für die Baumpflanzaktion ist coronabedingt auf das Frühjahr 2021 verschoben worden.

Um die Konfirmationsgäste unterbringen zu können, wurde die Gruppe geteilt und zu zwei Konfirmationsgottesdiensten eingeladen.

Am 11. Oktober wurden in der Rohrbacher Kirche Vanessa Wieser, Erik Wieser, Arion Krehbiel und Artur Ja-

koby eingesegnet, am 18. Oktober folgten Sophie Kleemann, Annamaria Wulff und Fabienne Klebrowski in der Sembacher Kirche.

Auf Wunsch der Eltern wurde das Abendmahl nur den Konfirmierten gereicht.



## Zum Neujahr 2021

Gute Vorsätze für das neue Jahr 2021 lassen sich mit der Jahreslosung bestens unterlegen: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36) Vielleicht ist es an der Zeit, beim Jahresübergang zunächst mit sich selbst barmherzig zu sein, gern und nach Kräften aber auch mit anderen.

Selten ist ein Jahr weltweit so anders verlaufen, als an der letzten Jahreswende erwartet und prognostiziert: Im Frühjahr 2020 wurden persönliche Ziele, lange geplante Feiern, Wirtschaftserwartungen, gebuchte Urlaube und intensiv vorbereitete Vorhaben fast komplett außer Kraft gesetzt. Die Pandemie hat das Leben zum Stillstand gebracht. Erst allmählich wurde es neu justiert. Viel Trauer gab und gibt es weltweit – um Menschen, die an den Folgen der Pandemie verstorben sind. Barmherzigkeit ist eine gute Haltung an dieser Jahreswende – nicht nur mit sich selbst.

Auch der Blick auf andere, die in unserem Leben Platz haben, auch der Blick nach vorn ist mit einer großen Portion Barmherzigkeit bestens ausgestattet: Das

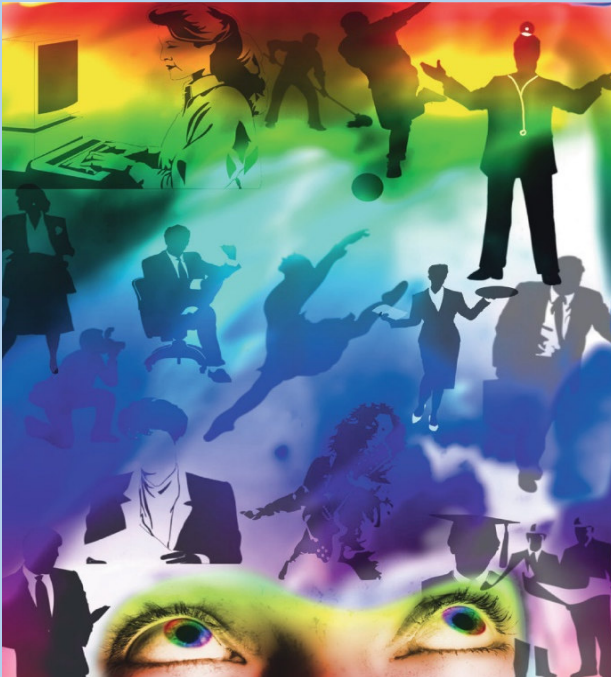
Bild von Katharina Otte-Varolgil zeigt zwei Menschen, die einander umarmen, beide gebeugt. Wenn sie sich aufrichten und den Kopf heben wollen, dann geht das nur gemeinsam. Einander halten, einander barmherzig und behutsam zugewandt bleiben, beieinander sein und darin fest bleiben, weil es gemeinsam einfach besser geht, das kann eine gute Haltung sein für das neue Jahr: Lassen wir einfach die Prognosen und bleiben nach Kräften barmherzig – weil Gott mit uns barmherzig ist. Auch in 2021. Das ist ein guter Vorsatz für das neue Jahr, auch dann noch, wenn es schon etwas älter ist und anders läuft, als gedacht.



# KIRCHENWAHLEN

 2020  
29.11.

Hannelore Buhrmann  
Wilhelm Koplin  
Sylvia Pfaff  
Hans Schläfer  
Cynthia Eichenauer (Ersatzpresbyterin)  
Monika Keller (Ersatzpresbyterin)



7





# Weltgebetstag Vanuatu 2021

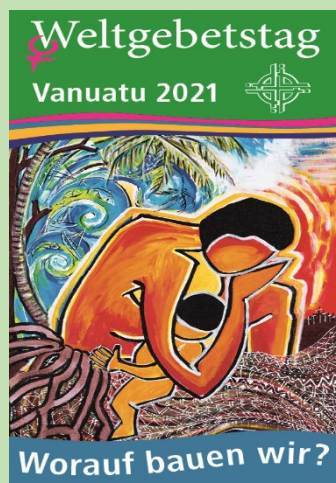


## Worauf bauen wir?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet traditionell am 1. Freitag im März statt. Leider können wir zum derzeitigen Zeitpunkt nicht sagen, wann und wo wir den Gottesdienst mit der Liturgie aus Vanuatu feiern werden.



# Ökum. Sozialstation Otterberg e.V.



## für Sie mobil

### Häusliche Krankenpflege

- Behandlungspflege
- Moderne Wundversorgung
- Ambulante Schwerst-/Intensivpflege
- Familienpflege

### Palliativpflege

### Häusliche Pflege

- Grundpflege
- Hilfen im Haushalt
- Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Betreuung, Beaufsichtigung, Begleiten
- Tages- / Nachtbetreuung
- Schulung in häuslicher Umgebung
- Pflegepflichteinsätze

### Podologische Therapie

- Med. Fußpflege
- Orthonyxie Therapie
- Onychomykose Therapie

### Beratung, Information, Schulung

### Hausnotruf

### Hilfsmittel und Pflegeprodukte

### Ergänzende Dienste

- Hilfen im Haushalt
- Hol- und Bringdienste
- Einkaufshilfen
- Mobiler Friseurservice
- Mobiler Wäscheservice
- Menüservice, tiefkühlfrisch oder täglich heiß

### Tagespflege – Grüne Oase

**Ökum. Sozialstation Otterberg e.V.**  
**Geißberggring 2, 67697 Otterberg**  
**Email: [kontakt@sozialstation-otterberg.de](mailto:kontakt@sozialstation-otterberg.de)**  
**Tel: (06301) 79 33 11**



# Gottesdienste und Veranstaltungen

## im Januar, Februar und März 2021

Sylvester, 31. Dezember	18.00 Uhr	Gottesdienst in Sembach
Neujahrstag, 1. Januar	14.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Rohrbach
Sonntag, 10. Januar	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Rohrbach Gottesdienst in Sembach
Sonntag, 24. Januar	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Rohrbach Gottesdienst in Sembach
Sonntag, 7. Februar	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Rohrbach Gottesdienst in Sembach
Sonntag, 23. Februar	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Rohrbach Gottesdienst in Sembach
Freitag, 5. März	19.00 Uhr	Ob der <b>Weltgebetstaggottesdienst</b> wie geplant stattfinden kann, ist nicht sicher.
Sonntag, 7. März	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Rohrbach Gottesdienst in Sembach
Sonntag, 21. März	10.30 Uhr	Geplant ist (wenn möglich) der Abschlussgottesdienst der Konfirmanden in Sembach
Sonntag, 28. März	Ob ein Konfirmationsgottesdienst stattfinden kann, ist ungewiss. Möglicherweise müssen wir von diesem Termin abweichen und mehrere Gottesdienste (eventuell im Mai) mit kleineren Konfirmandengruppen feiern.	
Gemeindenachmittage müssen leider auch ausfallen. Wir werden rechtzeitig informieren, wenn wir uns wieder treffen können.		

JESUS CHRISTUS SPRICHT:  
 SEID *barmherzig*,  
 WIE AUCH EUER VATER *barmherzig* IST!

Lukas 6,36

# Aktionen und Gottesdienste rund um Weihnachten

## Weihnachtlicher Schmuck vor unseren Kirchen

Wie in der Zeit vor Ostern möchten wir auch jetzt in der Adventszeit alle einladen, die Sträucher vor unseren Kirchen weihnachtlich zu schmücken.

An der Kirchentür der Rohrbacher Kirche und vor der Garage neben dem Lutherhaus in Sembach stehen bunte Kugeln und Sterne aus Kunststoff bereit. Sie können bemalt, beklebt oder beschriftet und an den Sträuchern vor der Kirche aufgehängt werden.



## Glockenläuten im Advent

Vom 1. Advent an (29.11.) bis zum 2. Weihnachtstag (26.12.) läuten allabendlich um 19.30 die Kirchenglocken. Sie erinnern uns daran, uns zu besinnen, etwas innezuhalten, dankbar zu sein und an diejenigen zu denken, denen es weniger gut geht.

## Gottesdienste

**24.12.  
Heiligabend**

**16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**— offene Kirche—

Die Rohrbacher Kirche steht für alle offen, die sich in aller Ruhe auf Weihnachten einstellen möchten.

Bei Weihnachtsmusik und besinnlichen Texten bieten wir die Möglichkeit, der Hektik zu entfliehen.

**17.00 Uhr**

**Familiengottesdienst in Sembach**

Aufgrund der Coronasituation ist eine Anmeldung zwingend erforderlich: 06303-6133.

**25.12.**

**1. Weihnachtstag 10.00 Uhr Gottesdienst in Rohrbach**

**26.12.**

**2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Gottesdienst in Sembach**





**Birkenstraße 14  
67681 Sembach  
Tel. 06303 6301**



**Partyservice – Pfälzer Spezialitäten**

**Täglich heiße Theke ab 7.30 Uhr und wechselnde  
Stammessen zum Mitnehmen**



**AUTOHAUS STOLZE**

**Kaiserstraße 32, 67681 Sembach**

**☎ 0 63 03 - 98 34 46**

***Wir  
machen  
Ihr Auto fit***

**Klima-Service, Ölwechsel, Inspektion  
Tüv, Reparaturen aller Art (alle Fabrikate)  
Karosserie- und Lackierarbeiten**

**COMPLETE AUTOMOTIVE SERVICE FOR ALL MAKES AND MODELS**

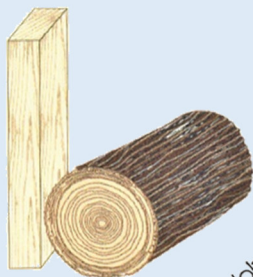
**Jetzt Neu! Automatik-Getriebespülung!**

**info@stolze-sembach.de**

**www.autohaus-stolze.com**

**Buhrmann GmbH**

**Schreinerei + Bestattungen**



*alles, was man aus Holz machen kann*



**Der Bestatter**  
**Mitglied der Innung**

**☎ 06302 / 983330**

**Alsenzstr. 112 - Winnweiler - [www.schreinerei-buhrmann.de](http://www.schreinerei-buhrmann.de)**





Vertriebs GmbH

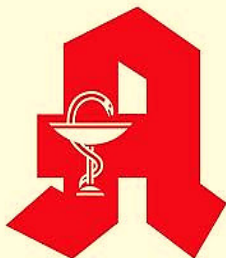
Die Profis für Ihr Haus

◆ Rohbau ◆ Innenausbau ◆ Außenanlagen

Nutzen Sie die umfassende Beratung durch unsere  
Fachberater in allen Fragen zu Baustoffen und Verarbeitung!

Kaiserstraße 48, 67681 Wartenberg, Tel. 0 63 02 / 31 55 + 9 21 00, Fax 0 63 02 / 54 31

Öffnungszeiten: Montags - Freitags 7.30 - 18.00 Samstags 7.30 - 13.00



*Paracelsus – Apotheke*

*67678 Mehlingen*

*Hauptstraße 20*

*Tel. 06303/92 16 11 – Fax 92 16 16*

**Esso Station Blanz**

- SB – Waschanlage
- SB – Waschpark
- Elektronische Achsvermessung



Mo. – Fr. 6 – 21 Uhr, Sa. 7 – 21 Uhr, So. 8 – 21 Uhr

67681 Wartenberg - Rohrbach, Tel. 06302 / 98 32 32 - Fax 98 32 33

**„Würdevoll Abschied nehmen“**

**Bestattungen Alexander Weber in Mehlingen**



**Umfassende Begleitung im Trauerfall**

Erledigung aller Formalitäten

Ob Erd-, Feuer- oder Seebeisetzung

**Wir sind immer für Sie da!**

**Bestattungen Alexander Weber**

**Abtstraße 19 a · 67678 Mehlingen**

**Telefon: 0 63 03 – 67 41**

**Mobil: 01 72 – 6 60 59 89**



Lösung: Das Schild gehört zum 7. Dezember.



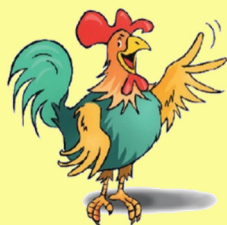
Finde die acht Unterschiede!



Lösung:  $3 + 2 = 5$  Stücke müssen ein Viertel des gesamten Fisches sein. Also waren es am Anfang  $5 \times 4 = 20$  Stücke. 18 Stücke wurden gegessen, 3 von Irmir, also gab es 15 Gäste (mit Irmir 16).

## TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





## Kikeriki

### Weihnachtsbriefe: Wunsch und Dank

*Vielleicht habt ihr auch schon einmal einen Wunschzettel zu Weihnachten geschrieben.*

*Wunschzettel gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. Früher hießen sie „Weihnachtsbriefe“. Und mit Wünschen hatten die nichts zu tun. Es waren vielmehr Briefe der Kinder an ihre Eltern und Paten, in denen sie sich bedankten und für die Eltern um Gottes Segen baten. Erst später wurden der Dank und die Segensbitte von den Kinderwünschen verdrängt.*

*Wobei: Warum macht ihr nicht einfach beides auf eurem Wunschzettel? Nennt eure Wünsche, bedankt euch zum Beispiel bei den Eltern und schreibt auch ein paar Worte an den lieben Gott. Um den geht es ja schließlich an*

*Weihnachten. Genauer gesagt, um die Geburt seines Sohnes. Oder etwas anders gesagt: Darum, dass sich Gott in seinem Sohn den Menschen schenkt. Aus Liebe. Deshalb schenken wir uns auch etwas untereinander und werden beschenkt. Und versuchen die nicht zu vergessen, denen es nicht so gut geht. Das wünscht sich der liebe Gott: Dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig helfen.*







In der Heiligen Nacht geschehen mindestens drei Wunder. Das Größte, das der Geburt. Gott wird Mensch in einem Baby, wehrlos, hilfsbedürftig, Kind einfacher Eltern. Das Zweite, das, wie die Menschen davon erfahren: der Engel des Herrn und ein großes himmlisches Heer. Das Dritte, wie die Menschen darauf reagieren. Verkündigung – und was dann?

Die Hirten hätten auch ganz anders reagieren können: Panisch und voller Angst zum Beispiel. Flüchten. Oder desinteressiert. Weil die Arbeit mit den Schafen und die Aufgabe, auf sie aufzupassen, ihre Pflicht gewesen ist. Und das, was ihnen bekannt und vertraut gewesen ist. Ungläubigkeit wäre auch eine mögliche Reaktion gewesen. Doch die Hirten reagieren anders: Sie überwinden

ihre Angst, sind bereit, sich auf Neues einzulassen, wenn das auch bedeutet, Altes hinter sich zu lassen; glauben den Worten der Engel und möchten sich selbst ein Bild machen.

Auch uns wird die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes verkündet. Jedes Jahr wieder. Und wie reagiere ich darauf: Verkündigung – und was dann? Ein nettes Fest aus längst vergangener Zeit, das mit meinem Leben nichts zu tun hat? Oder würde ich mich schon gern darauf einlassen, doch der Alltag mit seinen Pflichten lässt keinen Platz? Oder mache ich es wie die Hirten: Versuche Altes hinter mir zu lassen, wage Neues, will mir selbst ein Bild machen, was es mit Gott und dem Glauben an ihn auf sich hat?





# Das Witz-Blatt



# Amtshandlungen in unseren Gemeinden

## im vergangenen Kirchenjahr

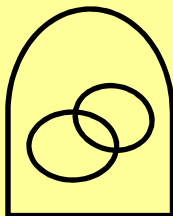


### TAUFEN

Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Johannes 4,16

---

Tim Max Stamm, Sembach, getauft in Mehlbach  
Lea Werger, Wartenberg, getauft in Sembach  
Feline Erna Charlotte Köhl, Sembach  
Tilda Völker, Sembach, getauft in Mehlingen  
Hannah Simon, Baalborn, getauft in Börrstadt



### TRAUUNGEN

Wenn der Herr nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.  
Psalm 127, 1

---

Thomas Wansch und Heike Bretz geb. Dollitz, Sembach  
Marco Köhl und Marie Christin geb. Graff

—

Der Herr ist nahe denen, die  
zerbrochenen Herzens sind, und  
hilft denen, die ein zerschlagenes  
Gemüt haben. Psalm 34, 19

### BEERDIGUNGEN

---



Manfred Krispin, 71 Jahre, Kaiserslautern, beerdigt In Rohrbach  
Anna Noichl geb. Schumacher, 94 Jahre, Baalborn  
Helma Graf geb. Wasem, 83 Jahre, Mehlingen, beerdigt in Rohrbach  
Walter Dietz, 91 Jahre, Baalborn  
Ursula Simgen, 81 Jahre, Baalborn  
Rudi Kottwitz, 84 Jahre, Baalborn  
Ilse Schwehm geb. Brendel, 89 Jahre, Wartenberg  
Renate Krehbiel geb. Carra, 80 Jahre, Wartenberg  
Ilse Blanz geb. Korn, 90 Jahre, Wartenberg  
Ludolf Rubel, 83 Jahre, Baalborn  
Inge Weber, 65 Jahre, Sembach  
Birgit Wansch geb. Walter, 56 Jahre, Sembach  
Karl Heinz Flohr, 83 Jahre, Sembach  
Harald Sauer, 76 Jahre, Sembach

# Bekanntmachungen

## Homepage

Informationen zur Arbeit und zu den Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden können auch im Internet auf der Seite des Dekanats „An Alsenz und Lauter“ aufgerufen werden:  
<http://www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=70>



## Gottesdienst an Heilig Abend

Wegen der Hygienebestimmungen kann im Gottesdienst an Heilig Abend kein Krippenspiel aufgeführt werden. Darum wird der Gottesdienst anders gestaltet sein.

Wer den Gottesdienst am 24. 12. 2020 um 17.00 in Sembach besuchen möchte, ist gebeten, sich beim Protestantischen Pfarramt (Tel. 06303 6133) anzumelden.

Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden, als in der Kirche untergebracht werden können, soll ein weiterer Gottesdienst um 16.00 Uhr angeboten werden.

Die Rohrbacher Kirche wird an Heilig Abend von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Es werden Weihnachtsslieder sowie besinnliche Texte zu hören sein.

**Die Protestantische Kirchengemeinde Sembach** sucht dringend eine/n Kirchendiener/in (Arbeitszeit 2,5 Stunden pro Woche) oder eine Reinigungskraft (Arbeitszeit 1,5 Stunden pro Woche). Interessenten werden gebeten, sich beim Protestantischen Pfarramt, Kirchstraße 11, in Sembach (Tel. 06303 6133) zu melden.

Diesen Gemeindebrief erhält jeder Haushalt, in dem mindestens ein Gemeindeglied der prot. Kirchengemeinden Sembach und Wartenberg – Rohrbach – Baalborn wohnt, kostenlos. Wenn jemand, der nicht Gemeindeglied ist oder einer anderen Konfession angehört, unseren Gemeindebrief ebenfalls erhalten möchte, soll er dies beim prot. Pfarramt Sembach oder einem Presbyter melden.

**Mit einer Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes kann uns jeder ein kleines Stück weiter helfen.**

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Ortwin Plattner,  
Prot. Pfarramt: 67681 Sembach, Kirchstraße 11, Tel.: 06303/6133, Fax: 06303/80 73 34  
E-Mail: [Prot.Pfarramt.Sembach@gmx.de](mailto:Prot.Pfarramt.Sembach@gmx.de)  
Bankverbindung: Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20, Kontonummer 906305  
IBAN: DE5954050220000906305 SWIFT-BIC: MALADE51KLK

